

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung III a 2
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, den 26.4.1962, 8.30 Uhr

Durch Entladung der meisten Lawinenhänge ist die Lawinengefahr in den meisten Gebieten Tirols stark zurückgegangen. Nur aus einzelnen Einzugsgebieten sind noch Grundlawinen zu erwarten, die die Straßen der Seitentäler erreichen können. In Osttirol ist nahe dem Alpenhauptkamm durch den kürzlich erfolgten großen Schneezuwachs noch immer akute Gefahr durch Grundlawinen gegeben. Bei Schitouren ist auf Schneebretter in allen Hangrichtungen zu achten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal.

Durch Entladung der meisten Lawinenhänge hat sich die Lage wesentlich beruhigt. Aus Bahnen, die keine oder nur geringe Abgänge zu verzeichnen hatten, sind noch schwere Grundlawinen möglich. Im allgemeinen ist die Gefährdung von Baustellen und Straßen nur mehr gering. An den nicht entladenen Lawinenbahnen ist vor allem um die Mittagszeit Vorsicht geboten.